

Zaubern im heimischen Zauberatelier

Magier Gerd Reitmaier geht neue Wege

Von unserem Mitarbeiter
NIKOLAS BETTINGER

KLEINRINDERFELD Der Magier Gerd Reitmaier war Jahre lang im Duo unterwegs. Mittlerweile geht er eigene Wege. „Was ist deine Lieblingskarte?“, fragt Reitmaier und lässt einen erstaunten Zuschauer eine Spielkarte aussuchen. Dieser wählt das Kreuzass und darf sie mit einem Stift markieren. Wie es weitergeht, weiß jeder. Und doch ist es immer wieder verblüffend.

Diese „ehrgeizige Karte“ ist nur eine von vielen Zaubereien, die der Kleinrinderfelder seit vielen Jahren seinem Publikum präsentiert. Wer von Gerd Reitmaier länger nichts mehr gehört hat, kann sich sicher sein: Er ist zurück.

„Die Zauberkunst ist eine der ältesten Künste überhaupt“, sagt Reitmaier, der vor knapp 16 Jahren nach Ende seiner Fußballerkarriere in die Welt der Magie eintauchte. Von da an verzauberte er im Duo mit Kollege Bernd Zehnter unzählige Zuschauer. Schnell machten sie sich einen Namen, veranstalteten 13 Jahre lang die Zaubertage in Würzburg und wurden immer wieder von Prominenten eingeladen. „Wir haben auf Reiner Calmunds Geburtstag gezaubert, der DFB hat uns eingeladen. Ich habe viele berühmte Persönlichkeiten getroffen“, so der ehemalige Spieler und Trainer der Würzburger Kickers.

Nachdem sich vor einem Jahr die



Jetzt solo unterwegs: Gerd Reitmaier lädt seine Zauberkonsumenten zu sich nach Hause ein. FOTO: REITMAIER

Wege der Zauberer trennten, sind beide nun mit ihren Soloprogrammen unterwegs. Der 56-jährige Reitmaier ist zwar nach wie vor gut gebucht, will nun aber vor allem wieder zurück zu seinen Ursprüngen als Zauberer. „Die Promi-Welt ist ganz nett, aber es ist nicht meine Welt“, sagt er und freut sich auf sein neues Projekt.

Magische Nacht

Unter dem Motto „Magische Nacht“ lädt der hauptberufliche Hochbau-Techniker nämlich jetzt Zuschauer zu sich nach Hause in sein privates Zauberzimmer ein und will sie im kleinen Kreis ganz genau auf seine Finger schauen lassen. In seinem heimischen Magier-Raum, wo jetzt noch ein Billard-Tisch steht, soll bald eine erlesene Auswahl an Zuschauern Platz finden und Zauberei mit Karten und Münzen, Gedankenlesen, Mentalmagie und Historie hautnah erleben können.

Die ersten Termine am 25. März und am 28. April sind bereits ausverkauft. Weitere Veranstaltungen sollen im Herbst folgen.

Mehr Informationen per Mail unter g.reitmaier@gmx.de.